

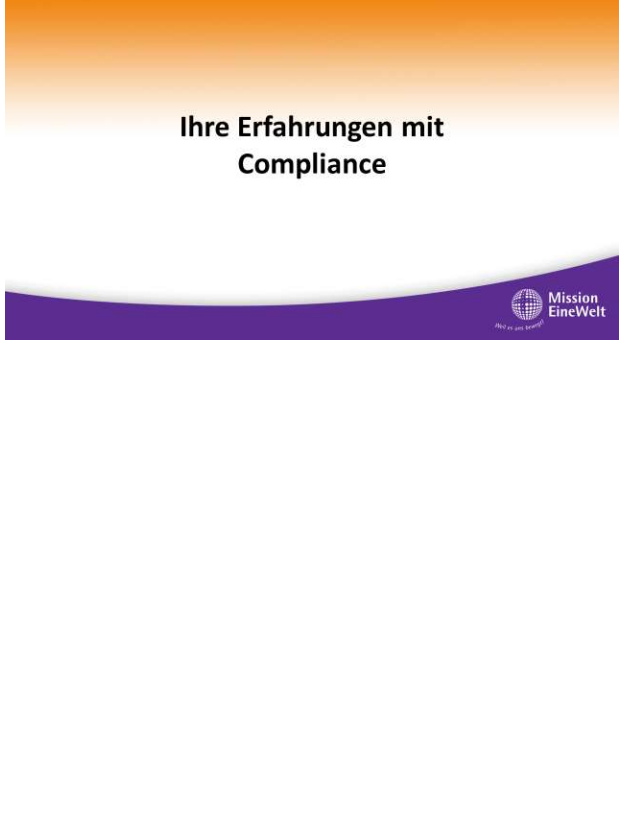














Erfahrungen mit den Compliance-Anforderungen

Zusammenfassung der Reaktionen auf den entsprechenden Fragebogen von Birgit Jaeger-Brox vom Fachausschuss Partnerschaft & Gemeinde

	
	<ol style="list-style-type: none">1. Gebündelte Vorstellung Ihrer Reaktionen auf den Fragebogen „Erfahrungen mit den Compliance-Anforderungen“2. Reaktion dazu von der Compliance AG (Katrin Bauer, Christina Engels-Müller, Manfred Kurth)3. Findung einer Arbeitsgruppe zur Revision des FCA
	<p>Fast zwei Jahre Compliance-Richtlinien, da gibt es einiges zu berichten, positives und negatives. Die Mitglieder des FA-PG wollten gerne erfahren, wie die Erfahrungen damit sind. So sollte ein Gesamtbild entstehen, damit man sieht, was gut läuft, aber auch, wo es besonders hakt – damit wir alle überlegen können, was wir noch verbessern können.</p> <p>Birgit Jaeger-Brox hat deshalb 10 Fragen formuliert und Natalie Rother und Reinhild Schneider haben an Sie alle verschickt, verbunden mit der Bitte, sie zu bedenken und Ihre Antworten zurück zu schicken.</p> <p>Der Rücklauf ist beeindruckend. Die Antworten umfassen 18 Seiten! Vielen Dank, dass so viele von Ihnen teilgenommen haben. Das ist eine echte Hilfe für uns.</p> <p>Wir können an dieser Stelle nicht auf die vielen Antworten im Detail eingehen, aber ich kann Ihnen versichern, dass wir alles aufmerksam gelesen, und vieles auch schon besprochen haben.</p> <p>Wir haben versucht, eine Reihe von Schwerpunkten aus den vielen Antworten herauszufiltern und hoffen, dass sich die allermeisten von Ihnen mit Ihren Erfahrungen wiederfinden.</p>

<p>Ihre Erfahrungen mit Compliance</p> <p>Das FCA-Verfahren ist grundsätzlich begrüßenswert und gut</p> 	<p>Zunächst die positiven Reaktionen</p>
<p>Ihre Erfahrungen mit Compliance</p> <p>Durch das FCA gibt es genauere Absprachen unter den Partnern</p> 	<p>Diese Reaktion freut uns. Es ist eines unserer wichtigsten Ziele, dass es gründliche gemeinsame Absprachen gibt, BEVOR die gemeinsame Vereinbarung zu Papier gebracht wird. Das funktioniert freilich nur, wenn die Kommunikation zwischen den Partnern gut läuft. Nur mit guten Absprachen kann man am Ende gute Belege bekommen.</p>
<p>Ihre Erfahrungen mit Compliance</p> <p>Die Partner des globalen Südens kommen aus der Rolle der Bittsteller heraus</p> 	<p>Wir vom Compliance-Team denken, dass das stimmt – und sind damit offensichtlich nicht allein. Es gibt auch Stimmen, die das genau anders herum sehen. Jedoch: Wenn das Verhältnis zwischen den Partnern gut ist und die Kommunikation gut läuft, dann werden tatsächlich nur noch Projekte durchgeführt, hinter denen beide Partner in gleichem Maß stehen.</p>
<p>Ihre Erfahrungen mit Compliance</p> <p>Das Verfahren erzeugt eine größere Transparenz</p> 	<p>Niemand möchte, dass Geld veruntreut wird, weder wir, noch unsere Partner.</p>
<p>Ihre Erfahrungen mit Compliance</p> <p>Das Verfahren ist prinzipiell umsetzbar</p> 	<p>Wir sind froh, dass es an vielen Stellen ziemlich gut funktioniert. „Prinzipiell“ bedeutet, dass es natürlich Haken und Ösen gibt</p>

<p>Ihre Erfahrungen mit Compliance</p> <p>Es klappt, dass unsere Partner die Dokumente nach Deutschland schicken </p> 	<p>Auch das sehen viele sicher komplett anders, aber es ist gut zu sehen, dass es häufig tatsächlich funktioniert.</p>
<p>Ihre Erfahrungen mit Compliance</p> <p>Das FCA-Verfahren ist schwer verständlich</p>  	<p>Jetzt kommen die problematischeren Punkte: Wir beobachten das schwerpunktmäßig in PNG, aber nicht nur. Und wenn wir ehrlich sind, war und ist es für uns alle nicht ganz einfach.</p>
<p>Ihre Erfahrungen mit Compliance</p> <p>Spendenspontantität ist nicht mehr möglich</p> 	<p>z.B.: Geschenke, im Todesfall, bei nötiger schneller Hilfe</p>
<p>Ihre Erfahrungen mit Compliance</p> <p>Geld schicken für „wo am nötigsten“ geht nicht mehr</p> 	<p>Ja, es stimmt. Es ist nicht mehr möglich, kirchliche Spendengelder an die Partner im globalen Süden zu schicken, ohne zuvor gemeinsam einen Verwendungszweck zu vereinbaren.</p>
<p>Ihre Erfahrungen mit Compliance</p> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 20px; text-align: center;"> <p>Hoher Verwaltungsaufwand Hohe Anforderungen</p> <p>BÜROKRATIEMONSTER</p> <p>schwerfällig kompliziert</p> <p>langwierig</p> </div> 	<p>Das Wort „Bürokratiemonster“ habe ich (Manfred Kurth) mir ausgedacht. Ich habe das Gefühl, dass damit gut zusammengefasst ist, was eine zahlenmäßig durchaus repräsentative Gruppe von Ihnen denkt.</p>

Ihre Erfahrungen mit Compliance

KOMMUNIKATION

Kein Computer, kein Drucker, kein Handy, kein Guthaben, hohe Kosten ...

Häufig nicht ausreichend möglich

Häufig wechselnde Ansprechpartner

Kulturelle Barrieren



Mission EineWelt

Eine gelingende Kommunikation ist das A und O. Wie schwer das häufig schon unter Arbeitskolleg/innen oder Paaren ist, die sich leibhaftig gegenüberstehen, die die gleiche Sprache sprechen, die gleiche Kultur haben. Es ist eigentlich erstaunlich, wie gut es in den Partnerschaften häufig funktioniert. Aber es gibt leider viele richtig frustrierende Fälle. Wir werden versuchen, gemeinsam möglichst viele der kommunikativen gordischen Knoten zu durchschlagen.

Ihre Erfahrungen mit Compliance

Unterstützung durch örtliche Landeskirche fehlt

Mission EineWelt

Bei diesem Eindruck sind die Kirchen unserer Partner im globalen Süden gemeint. Auch da möchten wir alles versuchen, das noch zu verbessern – so weit wir darauf tatsächlich Einfluss nehmen können. Wir sehen gerade auch uns von MEW in der Pflicht, weil die Vorschriften ja auch aus Deutschland kommen.

Ihre Erfahrungen mit Compliance



Frustration Belastung

Mission EineWelt

„Help“! Ich glaube, diese Erfahrung kennen viele von uns in Zusammenhang mit Compliance nur zu gut. Wir möchten jedenfalls alles daran setzen, dass wir Frustration und Belastung so weit wie möglich verringern.

Ihre Erfahrungen mit Compliance



Unklare Regelungen Ärgerliche Nachbesserungen






Vorschriften vs. gesunder Menschenverstand

Mission EineWelt

Wir wissen, dass die Eine oder der Andere von Ihnen schon unter der Decke war, wenn es um die Erfüllung der Compliance-Richtlinien geht. Natürlich wollen wir das nicht, aber wir von MEW sehen auch, dass wir es bisher oft nicht vermeiden konnten. Bei neuen Situationen, die wir so vorher noch nicht hatten, müssen wir auch erst überlegen. Es gibt immer wieder Dinge, die passen einfach nicht in das vorhandene Raster. Es tut uns wirklich leid, wenn Sie manchmal frustriert und verärgert sind. Wir möchten das nicht, und wir hoffen, dass es immer seltener vorkommt. Unser Ziel ist, dass alles reibungslos klappt.

Fehlt noch etwas entscheidendes?

Mission EineWelt

<p>Reaktionen der Compliance-AG</p> <p>Vielen Dank für Ihr Antworten!</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Wir haben alle Reaktionen wahrgenommen. - Wir haben auch noch weitere Rückmeldungen, über den Fragebogen hinaus. - Das alles ist Grundlage ständiger Überlegungen, wie wir das Verfahren noch verbessern können. - Wir sehen uns dabei in einem gemeinsamen Team mit Ihnen.
<p>Reaktionen der Compliance-AG</p> <p>Uns hat positive Resonanz von beiden Seiten der Partnerschaft erreicht</p> <p>Klare Vorgaben sind hilfreich für die Bearbeitung und bieten Sicherheit</p> <p>Die Compliance-Vorgaben unterstützen den Partnerschaftsgedanken</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Zu dem Compliance-Verfahren haben wir positive Resonanz aus dem Project Desk in Arusha, Tansania, und dem Project Office in Lae, PNG, bekommen - Wir sind mit Ihnen überzeugt: Klare Vorgaben sind hilfreich für die Bearbeitung und bieten Sicherheit
<p>Reaktionen der Compliance-AG</p> <p>Unser Ziel ist es, Sie bei der Durchführung ihrer Projekte gut zu unterstützen</p> <p>Kommunikation ist wichtig</p> <p>Bitte immer vom Beleg her denken</p> 	
<p>Reaktionen der Compliance-AG</p> <p>Beschleunigte interne Weiterleitung der Partnerschaftsspenden</p> <p>Demnächst finden Compliance-Workshops für Brasilien und Zentralamerika statt</p> <p>Verbesserung des Monitorings bei Mission EineWelt</p> <p>Revision des FCA zur Reduktion der Komplexität und des Aufwands</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Beschleunigte interne Weiterleitung der Partnerschaftsspenden – Freigabe zur Weiterleitung ohne Monatsabschluss - Zeitersparnis bis zu 4 Wochen - Monitoring: Bessere Übersicht über Stand der Projekte und bessere Kommunikation mit den Partnerschaften - Revision: Idee - nur ein Dokument, Ausfüllhilfe soll überflüssig werden - Die festen Vorgaben zur Abrechnung kommen aus München. Sie gelten für die gesamte ELKB. - Die einheitlichen Vorgaben zur Abrechnung erleichtern die Prüfung für alle - Bitte halten Sie die Kommunikationswege ein!
<p>AG Revision FCA (Financial Cooperation Agreement)</p> <p>Wir möchten ein Team für die Revision des FCA bilden und bitten dafür um Ihre Mithilfe</p> 	<p>Wir haben inzwischen ein Team mit sechs Mitgliedern und denken, dass wir gut arbeitsfähig sein werden.</p>

Wir hoffen auf eine weiterhin vertrauensvolle
Zusammenarbeit und gutes „Compliance-Gelingen“

